



SICHERER AUF DEM E-BIKE

→ IM NORDWESTEN, SEITE 12

Oldenburger Land

UNSERE REGION

„HURRICANE“ IN SCHEEßEL

→ KULTUR, SEITE 14



A

NWZPLUS

MIT DER NEUEN NWZPLUS-APP

erfahren Sie mehr: Sehen Sie ganz einfach aktuelle Videos und Bilder. Laden Sie einfach in den Stores von Apple beziehungsweise Android die kostenlose App aufs Smartphone oder Tablet herunter. Sobald Sie dann in der NWZ oder im NWZ-ePaper ein Bild mit dem oben stehenden Logo sehen, können Sie mit Hilfe der App zusätzliche Inhalte abrufen. Eine ausführliche Beschreibung samt Erklärvideo finden Sie unter:

→ www.nwzonline.de/nwzplus-app



VERKEHRSTIPP

A 1: Aufgrund dringender Instandsetzungsarbeiten innerhalb der eingerichteten Verkehrsführung muss auf der A 1 in Richtung Bremen eine Vollsperrung von Sonnabend, 25. Juni, 23 Uhr, bis Sonntag, 26. Juni, 7 Uhr, zwischen den Anschlussstellen Wildeshausen-Nord und Groß Ippener eingerichtet werden. Die auf der A 1 aus Richtung Osnabrück kommenden Verkehrsteilnehmer folgen ab der Anschlussstelle Wildeshausen-Nord der Umleitungsstrecke U23 über die B 213 zur Anschlussstelle Delmenhorst-Deichhorst, um auf der A 28 Richtung Bremen im Autobahndreieck Stuhr wieder die A 1 in Richtung Bremen/Hamburg befahren zu können. **A 29:** Bis Freitag, 24. Juni, wird die bereits eingerichtete Baustelle zwischen der Anschlussstelle Wilhelmshaven und dem Autobahnkreuz Wilhelmshaven auch für die Erneuerungsarbeiten an den Betondeckenfeldern genutzt. **L 855:** Bis Freitag, 15. Juli, wird die L 855 im Landkreis Wesermarsch ab der Einmündung der K 199 (Nordpol) bis zur Einmündung in die B 437 unter Vollsperrung saniert. Eine Umleitung ist ausgewiesen.

NAMEN



BILD: ATTO IDE

In den Ruhestand

23 Jahre lang stand **UDO BORKENSTEIN** (64) an der Spitze des Regionalen Umweltzentrums (RUZ) Schortens. Nun muss die Einrichtung ohne ihn auskommen: Borkenstein, Mitgründer des Umweltzentrums, geht in Ruhestand. Das RUZ war einer der ersten außerschulischen Lernorte für Umweltbildung im Land.

Direktwahl Regional-Redaktion: **0441/99 88 2018**

Mit Nachtsichtgerät durch die Foto-Dunkelkammer

Wie entsteht ein Foto-buch? Wie hat sich die Fotografie im Laufe der Jahre entwickelt und wie schlägt man sich mit Nachtsichtgerät durch eine Foto-Dunkelkammer? Diese und weitere spannende Fragen will das Oldenburger Unternehmen Cewe Color interessierten Kindern am Freitag, 1. Juli, beantworten.

Zum Auftakt der neuen NWZ-Serie „Ferienzeit ist Familienzeit“ verlost die Nordwest-Zeitung 15 Eintrittskarten für eine Führung durch die Labors von Cewe Color an Kinder im Alter von sechs

bis zwölf Jahren. Präsentiert wird die Aktion vom NWZ-Kinderclub, der während der Sommerferien jede Woche ein neues Exklusiv-Angebot vorstellen wird (Clubmitgliedschaft ist keine Voraussetzung zur Teilnahme).

Los geht es am 1. Juli um 9 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Danach zeigen Cewe-Mitarbeiter den Kindern im Labor, welche Foto-Artikel in Oldenburg gefertigt werden. Das Sortiment ist vielfältig: Ob Tassen oder T-Shirts – alles lässt sich mit Fotos bedrucken. Ein Höhepunkt wartet in einem verschlossenen

Raum auf die Kleinen: Mit dem Nachtsichtgerät können sie eine Foto-Dunkelkammer besichtigen. Außerdem lernen sie die einzelnen Arbeitsschritte bei der Herstellung eines Cewe-Fotobuchs kennen. Gemeinsames Mittagessen und der Tagesausklang mit der Spielefeuerwehr Oldenburg runden das Programm ab (Ende 14 Uhr).

Mitmachen ist ganz leicht: Einfach den nebenstehenden Coupon ausfüllen, ausschneiden und bis Montag, 27. Juni, per Post oder per Mail an die Nordwest-Zeitung schicken.

→ www.nwz-kinderclub.de

NWZ-EXKLUSIV

Besuch bei Cewe Color

Zu gewinnen: 15 Eintrittskarten für Kinder von 6-12 Jahren für die Führung bei Cewe Color am 1. Juli in Oldenburg

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Alter: _____

Email: _____

Einsendung des Original-Coupons bis **Montag, 27. Juni 2016, 12 Uhr**, an NWZ-Kinderclub, z. Hd. Christina Eckhoff, Peterstraße 28-34, 26121 Oldenburg, oder per E-Mail an: nwz-kinderclub@nwzmedien.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Schüler tauchen in Wirtschaft ein

HÄFEN Institut für Ökonomische Bildung konzipiert Unterrichtsmaterialien



Anhand von konkreten Abläufen in Häfen verdeutlichen Unterrichtsmaterialien des Oldenburger Instituts für Ökonomische Bildung Schülern wirtschaftliche Zusammenhänge. BILD: CUXPORT

Wie funktioniert Wirtschaft? Das können Schüler am Beispiel der Hafenvirtschaft im Nordwesten lernen.

VON LARS LAUE

OLDENBURGER LAND – Wie lassen sich komplexe wirtschaftliche Abläufe möglichst einfach und nachvollziehbar für Schüler erklären? Diese Frage hat sich das Oldenburger Institut für Ökonomische Bildung (IOB) bereits vor mehr als zehn Jahren gestellt – und am Beispiel der regionalen Hafenvirtschaft ein Unterrichtskonzept entwickelt, das nicht nur an Schulen im Oldenburger Land und im ganzen Nordwesten, sondern bundesweit nachgefragt ist und Anerkennung genießt.

„Die maritime Wirtschaft und die Logistik gehören zu den Schlüsselbranchen der deutschen Wirtschaft und bieten bereits Arbeitsplätze für knapp drei Millionen Beschäf-

VIELE UNTERSTÜTZER AUS DER REGION

Das Schulprojekt „Maritime Wirtschaft und Logistik“ des Oldenburger Instituts für Ökonomische Bildung wurde initiiert durch BLG, bremenports und das Landesinstitut für Schule in Bremen und wird durch viele Akteure

aus allen norddeutschen Bundesländern getragen. Aus Niedersachsen beteiligen sich die Seaports of Niedersachsen sowie die Container Terminal Wilhelmshaven Jade-Weser-Port-Marketing GmbH & Co. KG.

tigte mit steigender Tendenz. Trotzdem ist die große Bedeutung der Branche in der breiten Bevölkerung kaum bekannt. Im Rahmen des Projektes haben wir in Kooperation mit Unternehmen und Institutionen der Branche Unterrichtsmaterialien für den Wirtschaftsunterricht konzipiert, die eine Auseinandersetzung mit den Häfen und der Logistik im Norden Deutschlands ermöglichen“, erläutert Dr. Michael Koch, Leiter Projektmanagement beim IOB.

Welche Reise hat ein Turn-

schuh hinter sich, bevor bei uns im Laden im Regal steht? Diese und andere Fragen, hinter denen eine Vielzahl an wirtschaftlichen Prozessen steckt, erläutern die Unterrichtsmaterialien des IOB, die zunächst nur für Haupt-, Real- und Oberschulen entwickelt wurden. „Mittlerweile bieten wir unser Paket – ein Schülerarbeitsheft kostet 2,90 Euro – auch für die Sekundarstufe II an“, betont Koch, der sich über bundesweite Bestellungen freut. Selbst in Süddeutschland gebe es Abnehmer der Unterrichtsmateriali-



Jasmin Fresemann und Dr. Michael Koch vom Institut für Ökonomische Bildung sowie André Heim vom Projektpartner Seaports of Niedersachsen. BILD: LARS LAUE

en, die nicht nur aus Arbeitsheften bestehen. „Über unser Online-Portal bieten wir weitere Inhalte, Videos, Arbeitsblätter und Themenvorschläge für Lehrer an“, sagt Koch und hofft, dass das Projekt auch in den nächsten Jahren möglichst vielen Schülern dabei hilft, wirtschaftliche Zusammenhänge anhand von praktischen Beispielen besser zu verstehen.

→ www.marwilo.de

Autobahn 1 wird voll gesperrt

WILDESHAUSEN/LS – Auf der A1 zwischen den Anschlussstellen Wildeshausen-Nord und Groß Ippener gibt es in Fahrtrichtung Bremen am kommenden Wochenende eine Vollsperrung. Sie besteht voraussichtlich von Sonnabend, 25. Juni, 23 Uhr, bis Sonntag, 26. Juni, 7 Uhr. Dort werden Betondecken erneuert.

Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Bewährungsstrafe wegen Missbrauchs

BARßEL/CLOPPENBURG/FJH – Ein 33-Jähriger aus Barßel ist vom Cloppenburger Amtsgericht wegen sexuellen Missbrauchs seiner Nichte zu einer Freiheitsstrafe von zwei Jahren mit Bewährung verurteilt worden. Er muss sich einer Therapie unterziehen und dem Opfer 2000 Euro Schmerzensgeld zahlen. Zu Beginn der Taten im Jahr 2013 war das Mädchen fünf Jahre alt. Es könnte noch Berufung eingelegt werden, dann müsste vor dem Landgericht Oldenburg neu verhandelt werden.

Lastwagenfahrer legt Verkehr lahm

WILHELMSHAVEN/LS – Die Autobahn 29 musste am Mittwochmorgen in Fahrtrichtung Osnabrück zwischen dem Autobahnkreuz Wilhelmshaven und der Anschlussstelle Sande für etwa eine Stunde voll gesperrt werden. Grund war laut Polizei, dass ein 39-jähriger Lastwagenfahrer mit seinem Gespann im Baustellenbereich auf den Grünstreifen geriet und die Fahrbahn dadurch so stark verschmutzt wurde, dass kurzzeitig gesperrt werden musste.

Frühzeitig Neugier für Naturwissenschaften wecken

KLAUS-VON-KLITZING-PREIS Bundesweite Ausschreibung für den „MINT-Lehrer des Jahres“ gestartet

OLDENBURGER LAND/LS – Lehrerinnen und Lehrer der MINT-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik können sich ab sofort um den bundesweit ausgeschriebenen Klaus-von-Klitzing-Preis 2016 bewerben.

Die mit 15000 Euro dotierte Auszeichnung vergeben Universität Oldenburg und EWE Stiftung in diesem Jahr

zum zwölften Mal. Gesucht werden Lehrerpersönlichkeiten, die ihre Schülerinnen und Schüler auf herausragende Weise zu wissenschaftlichem Arbeiten und Denken inspirieren und für MINT-Fächer begeistern.

Interessierte können sich bis Montag, 19. September, online um den Preis bewerben oder von Dritten vorge-

schlagen werden. 10000 Euro des Preisgelds sind für ein schulisches Projekt vorgesehen.

Bewerben können sich Lehrerinnen und Lehrer im aktiven Schuldienst, die über eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung in einem MINT-Fach verfügen und an einer Schule unterrichten, die mit dem Abitur abschließt. Er-

wartet wird zudem ein mehrjähriges außerschulisches Engagement im Bereich der MINT-Fächer.

Prof. Dr. Klaus von Klitzing, Nobelpreisträger für Physik und Namensgeber des Preises, überreicht die Auszeichnung am Dienstag, 1. November, im Rahmen einer Feierstunde in Oldenburg. Es können ausschließlich Einzelbe-

werbungen angenommen werden.

Der Klaus-von-Klitzing-Preis wird von der EWE Stiftung in Kooperation mit der Carl von Ossietzky Universität seit 2005 einmal jährlich vergeben. Bereits in den Schulen müsste die Neugier für Naturwissenschaft und Technik geweckt werden, heißt es.

→ www.klaus-von-klitzing-preis.de